





KEIN SEX VOR DER EHE?

Auch über diese Frage wird in der fünften und letzten Woche der Aktion "Hosch a Meinung?" von Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols diskutiert. Was sagt das katholische Lehramt dazu und wie sieht die Lebenswirklichkeit aus?

Das sagt das katholische Lehramt:

"Unzucht ist die körperliche Vereinigung zwischen einem Mann und einer Frau, die nicht miteinander verheiratet sind. Sie ist ein schwerer Verstoß gegen die Würde dieser Menschen und der menschlichen Geschlechtlichkeit selbst, die von Natur aus auf das Wohl der Ehegatten sowie auf die Zeugung und Erziehung von Kindern hingeordnet ist. Zudem ist sie ein schweres Ärgernis, wenn dadurch junge Menschen sittlich verdorben werden."

(Katechismus der Katholischen Kirche (1997) Nr. 2353)

Die Sexuallehre der katholischen Kirche verurteilt außerehelichen Geschlechtsverkehr, da dieser nicht dem Willen Gottes entsprechen würde. Deshalb ist es auch nicht erlaubt, Beziehungen oder Partnerschaften zu segnen, die eine sexuelle Praxis außerhalb der Ehe beinhalten. So nachzulesen im Responsum ad dubium der Kongregation für die Glaubenslehre vom 15.03.2021. Auch verlobte Brautleute sind aufgefordert in Enthaltsamkeit zu leben. Sie sollen Liebesbezeugungen, die der ehelichen Liebe vorbehalten sind, der Zeit nach der Heirat vorbehalten, laut Katechismus der Katholischen Kirche Nr. 2350 aus dem Jahr 1997.

Liebe und Beziehung sind für junge Menschen wichtige Themen. Intimität und Sexualität gehören zu einer Beziehung dazu, denn sie sind Kommunikationsformen der Liebe. Für einige Christinnen und Christen stellen die Antworten der Kirche mit dem Verbot von außerehelichem Geschlechtsverkehr keine annehmbaren Optionen dar. Dieses Verbot wirkt für viele lächerlich in der heutigen Zeit.

Ein weiteres Thema über dessen Angemessenheit diskutiert werden kann, ist die Verhütung. "Jede Handlung ist in sich unsittlich, die entweder in Voraussicht oder während des Vollzugs des ehelichen Aktes oder im Anschluss an ihn beim Ablauf seiner natürlichen Auswirkungen darauf

abstellt, die Fortpflanzung zu verhindern, sei es als Ziel, sei es als Mittel zum Ziel. Solche Handlungen sind zum Beispiel die direkte Sterilisation oder die Empfängnisverhütung." So nachzulesen im Katechismus der Katholischen Kirche – Kompendium Nr. 498 aus dem Jahr 2005.

Die katholische Kirche unterscheidet zwischen natürlicher Familienplanung und künstlicher Empfängnisverhütung. Die "natürliche Familienplanung" ist erlaubt, nicht jedoch der Gebrauch von Verhütungsmitteln wie z. B. die Pille oder Kondome. Die Kirche sieht darin einen manipulativen Eingriff in die ganzheitliche Vereinigung und in den Schöpfungswillen Gottes. Das Verbot der künstlichen Empfängnisverhütung ist in der Enzyklika "Humanae vitae" von Papst Paul VI. aus dem Jahr 1968 grundgelegt. Sexualität, Ehe und Fortpflanzung dürfen nach Ansicht von Paul VI. nicht grundsätzlich voneinander getrennt werden. Kaum eine päpstliche Aussage ist im 20. Jahrhundert in der Gesellschaft und in der Kirche selbst auf so viel Ablehnung gestoßen wie dieses Verbot. Die Lehre der Kirche in Bezug auf künstliche Empfängnisverhütung spielt heutzutage im Leben junger Menschen beinahe keine Rolle mehr. Auch hier herrscht eine große Kluft zwischen der Lehre der Kirche und dem Leben der Gläubigen. Die Bibel schweigt zu diesem Thema, da künstliche Verhütungsmethoden einfach noch nicht bekannt waren. Ist es an der Zeit auch über diese Themen innerhalb der katholischen Kirche offen zu sprechen?

Diesen Freitag, 08.04.2022 um 19.00 Uhr wird online über das Thema "Was ist ein guter Christ? – Kein Sex vor der Ehe?" diskutiert. Hannes Rechenmacher, Theologe und Sozialpädagoge wird einen Input in das Thema geben und im Anschluss wird in kleinen Gruppen über dieses Thema diskutiert. Zum Abschluss werden die verschiedenen Meinungen in der großen Gruppe gesammelt

Wie ist deine Meinung dazu? Ist die katholische Sexuallehre zeitgemäß? Nehmen Menschen diese überhaupt noch ernst?

Die **Teilnahme** am Diskussionsabend ist über die Online Plattform Zoom möglich. Melde dich über die Webseite **www.hoschameinung.it** an oder per E-Mail an: **info@jungschar.it**.

KINOGUTSCHEIN
1 TICKET ZUM SONDERPREIS

SONIC THE HEDGEHOG 2
Filmstart: 06.04.2022

reduzierter Preis pro Ticket 5,90 Euro (2D)

Die Vorlage dieses Originalcoupons berechtigt zum Bezug eines reduzierten Tickets nur für diesen Film (ausgenommen Sonntag). Der Coupon ist nicht gültig für Premiumplätze sowie evtl. Reservierungsgebühren sind nicht eingeschlossen.





SONIC THE HEDGEHOG 2

Unter Jeff Fowlers Regie steht der schnellste Igel der Welt bereits in den Startlöchern, um mit voller blauer Power in sein neues Action-Abenteuer "Sonic the Hedgehog 2" zu starten.

Der beliebteste blaue Igel der Welt ist zurück und erlebt in "Sonic the Hedehog 2" ein neues großartiges Abenteuer: Nachdem sich Sonic in Green Hills niedergelassen hat, will er beweisen, dass er das Zeug zum echten Helden hat.

Die Gelegenheit lässt nicht lange auf sich warten, als er von seinem Erzfeind Dr. Robotnik und dessen neuem Partner Knuckles herausgefordert und auf die ultimative Probe gestellt wird. Das Bösewicht-Duo ist auf der Suche nach einem rätselhaften Smaragd, der die Macht hat, ganze Zivilisationen zu zerstören. Wie gut, dass auch der energetischste Igel der Welt Verstärkung bekommt und fortan Kumpel Tails an seiner Seite hat. Gemeinsam begeben sie sich auf eine actiongeladene Reise rund um den Globus, um den geheimnisvollen Edelstein zu finden, bevor er in die falschen Hände gerät.



"Ich glaube daran, dass wir als Gemeinschaft die Welt zu einem besseren und gerechteren Ort machen können, wenn nur ein jeder seinen kleinen Teil dazu beiträgt."

> Mathias Hofer, Hauptausschuss Südtirols Katholische Jugend

TERMINE

> Taizégebet

Am **09.04.2022** um **20.00 Uhr** in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais/Meran.

> OEW: Überdrüber-Aktionswochen

Ihr seid eine motivierte Gruppe und euch ist soziale Gerechtigkeit & Umweltschutz wichtig?

Dann **beteiligt** euch doch mit einer tollen **Aktion vom 9. Mai – 20. Mai 2022**! Die OEW freut sich, wenn ihr dabei seid.

Bitte gebt der OEW dafür eine Rückmeldung innerhalb 21. März (**monika.thaler@oew.org** oder Tel. 0472 208 208), sodass sie alles bestmöglich gemeinsam organisieren können.

INFO

Sozialer Sommer – Ferienjob mal anders Freiwilliger Ferieneinsatz bei der Caritas

Der Startschuss ist gefallen!

Auch diesen **Sommer** können sich Schüler:innen bei einem **Caritas - Dienst** für **einen Sommer- job bewerben**.

Du willst deine Ferien **sinnvoll nutzen** und dich **sozial engagieren**, mit Menschen und Kindern arbeiten, dich für Menschen in Not einsetzen oder an Projekten für den Frieden mitarbeiten?

Dann **bewirb dich** über die youngCaritas für einen Ferialjob in einem Caritas-Dienst **in Bozen, Leifers und Meran**.

Aufgenommen werden Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren. Als Ferialkraft der Caritas Iernst du unterschiedliche Aufgabenbereiche kennen, arbeitest im Team & unterstützt dieses bei der täglichen Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Strukturen, bei Büroarbeiten oder bei der Planung von Projekten. Die Einsatzbereiche sind sehr vielfältig. Du kannst deinen **Dienst** zum Beispiel bei "Sommer Aktiv" in Meran machen und dort mit Kindern mit und ohne Beeinträchtigung arbeiten.

In Bozen besteht die Möglichkeit, in einer Struktur für obdachlose Frauen und Männer, in einer Unterkunft für geflüchtete Menschen oder im Friedenszentrum mitzuhelfen. Eine Beschreibung der Caritas-Dienste, welche Ferialkräfte aufnehmen, ist ab April auf der Homepage der youngCaritas abrufbar.

Deinen Ferieneinsatz kannst du im **Zeitraum** zwischen **dem 20. Juni und dem 4. September** machen. Es müssen **6, 7 oder 8** ganze Wochen sein. Jede Arbeitswoche umfasst 30 Stunden. Du bist **haftpflicht- und unfallversichert**. Außerdem kannst du dir den Ferieneinsatz als **Schulpraktikum anerkennen** lassen. Für deinen Einsatz bekommst du am Ende des Dienstes ein Taschengeld von **80 Euro** pro Woche.

Unbezahlbar sind aber die **neuen Erfahrungen** und die **Dankbarkeit** für die Unterstützung – sei es von den Kolleginnen und Kollegen, den Gästen und den Betreuten in den Caritasdiensten.

Interessiert oder hast du noch Fragen? Dann melde dich unter Tel. 0471 304 335 oder über E-Mail an **info@youngcaritas.bz.it** bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend Silvius-Magnago-Platz 7 l 39100 Bozen Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it www.facebook.com/SKJnews Redaktion: Heidi Gamper Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it